

## Einschreibung des Patienten

### Welche Patienten kann ich einschreiben?

Teilnahmeberechtigt sind Versicherte bei denen mindestens eine Diagnose für eine entzündliche rheumatische Erkrankung (s. Einschreibekriterien im Anhang) gestellt und kodiert wurde bzw. bei denen eine entsprechende Verdachtsdiagnose vorliegt.

### Zusätzlich für Transition bei Heranwachsenden:

- Bereitschaft und Eignung des Heranwachsenden für die Transition, i.d.R. zwischen dem 17. und 21. Lebensjahr;
- der Kinder- und Jugendrheumatologe entscheidet gemeinsam mit dem Heranwachsenden über den genauen Zeitpunkt der Transition.

Für das Pilotprojekt (in Bayern & Berlin) „RheCORD zur digitalen Versorgungsunterstützung / Patientenbegleitung mit RheCORD und RheDAT“ sind Versicherte ab 18 Jahren mit mind. einer gesicherten Diagnose einer der im Anhang grün markierten entzündlich-rheumatischen Erkrankungen teilnahmeberechtigt.

### Welche Unterlagen benötige ich für die Einschreibung?

Vollständige Patienten- und Arztdaten (Felder automatisch bedruckt)

Datum & Unterschriften des Patienten

Unterschrift & Arztstempel

Teilnahme- und Einverständniserklärung zur Teilnahme an der integrierten Versorgung Rheumatologie nach § 14b Abs. 2b F der BARMER mit der BDRH Service GmbH, Postfach 14, 44260 Düsseldorf  
BARMER  
Barmeser Gesundheitsholding AG  
Helmsauer Curamed Managementgesellschaft und Beratungszentrum für das Gesundheitswesen GmbH  
Dürrenhofstraße 4  
90402 Nürnberg  
Vereinigte Krankenkasse 138404919  
Vereinigte Krankenkasse 138404919  
Über die Inhalte und den Zweck des Vereinigungsangebots, den Befreiungsgrad und deren die Teilnahme am Betrieb der BARMER mit der BDRH Service GmbH, Postfach 14, 44260 Düsseldorf, hat sich der Patient/Informed Consent zur Teilnahme an der integrierten Versorgung“ erhalten und zur Kenntnis genommen. Ich habe die Teilnahme an der integrierten Versorgung nachvollziehbar erklärt.  
Meine Teilnahme an der integrierten Versorgung ist unverzüglich und ohne Widerspruch zu erklären.  
Nach Ablauf der Wissensfrist bei 42 Tagen ist die Teilnahmeverfügung für den Zweck der Befreiung gebunden. Diesem erzielt meine Teilnahme automatisch. Wird dieser Wirkung kann ich meine Teilnahme in Telefon oder zur Rezeptionskasse des Arztes oder der Praxis äußern. Eine Teilnahme an der integrierten Versorgung kann nur aus einem wichtigen Grund erfolgen, z.B. aufgrund einer Ursache oder einer nachhaltigen Besserung des Versorgungsergebnisses zum Besten.  
Meine Aufzeichnungen sind im Fall aufzuhören, wenn neue Versicherungsvereinbarkeit bei der BARMER erzielt oder der Vertrag über die integrierte Versorgung brechen wird.  
Für die Daten meines Teiles bin ich an die beteiligten Leistungsträger zur Durchführung der Leistungen dieser integrierten Versorgung gebunden. Diese Leistungen werden mir auf Übereinstimmung mit den Rahmenvereinbarungen und den Leistungsbeschreibungen erstattet. Werden diese Leistungen nicht mehr benötigt, kann die BARMER diese Vorsichtsmaßnahmen und Aufwendungen durch die BARMER, dies zu unterlassen. Kann die BARMER diese Vorsichtsmaßnahmen und Aufwendungen nicht mehr benötigen, kann die BARMER diese Vorsichtsmaßnahmen und Aufwendungen durch die zuständige öffentliche Haushaltsträger erledigen und aufheben.  
Wiederholungserklärung:  
Ich erkläre hiermit, dass ich meine Einverständniserklärung vom 13.09.2020, ich willigte die oben beschriebene Einstellung und Versicherung meiner für diese Versorgung eingesetzten poliklinischen Ärzten ein.  
Einigung in die Einstellung und Versicherung meiner poliklinischen Ärzten:  
Die Poliklinikvereinbarung ist eine Einverständniserklärung über die Geltendmachung jederlei Rechtsansprüche, insbesondere der BARMER, gegen die poliklinischen Ärzte, die die oben beschriebene Einstellung und Versicherung meiner für diese Versorgung eingesetzten poliklinischen Ärzten ein.  
Mir ist bewusst, dass ich meine Einverständniserklärung zur Einstellung und Versicherung meiner poliklinischen Ärzte, die die oben beschriebene Einstellung und Versicherung meiner für diese Versorgung eingesetzten poliklinischen Ärzten ein, kann diese Teilnahme an der integrierten Versorgung bei dann nicht mehr möglich sein.

Teilnahmevertrag Versicherter

Die Teilnahmevertrag steht zum Download in der Abrechnungssoftware Helmsauer Care Manager bereit.



BDRH

SERVICE GMBH

**BARMER**

richtercareconsulting

Bitte senden Sie das Original der **Teilnahmevertrag** an das Rechenzentrum der rcc:

**Helmsauer Curamed Managementgesellschaft und Beratungszentrum für das Gesundheitswesen GmbH**  
Dürrenhofstraße 4  
90402 Nürnberg

Der Patient erhält jeweils eine Kopie.

### Zur Übermittlung der Teilnahmevertrag sind folgende Fristen einzuhalten:

1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
10.04.	10.07.	10.10.	10.01.

### Wann beginnt die Teilnahme des Patienten?

Die Teilnahme des Patienten beginnt mit dem Tag der Unterschrift auf der Teilnahmevertrag.

### Bei Fragen können Sie sich gerne an die folgenden Ansprechpartner wenden:

<b>Arzt-einschreibung</b>	richter care consulting GmbH Stadtwaldgürtel 47 50935 Köln	kundenservice@richtercareconsulting.de Tel.: 0221-170 55 33 6
<b>Abrechnung mit Helmsauer Care Manager</b>	HCMB GmbH Dürrenhofstraße 4 90402 Nürnberg	Kompetenzzentrum@helmsauer-gruppe.de Tel.: 0911-9292400
<b>RheDAT</b>	BDRH Service GmbH Dr. Max-Straße 21 82031 Grünwald	it@bdrh-service.de

Vergütungsposition	Abrechnung	Voraussetzung	EUR
<b>Pauschalen</b>			
GP: Grundpauschale	Max. 1 x pro Quartal Max. 4 x im Versichertenteilnahmehjahr	Mind. 1 Arzt-Patienten-Kontakt im Abrechnungsquartal nicht neben TP	15,00
BBP 1: Zuschlag auf die GP bei Vorliegen einer rheumatologisch bedingten Folge- oder Begleiterkrankung		Mind. 1 Arzt-Patienten-Kontakt im Abrechnungsquartal nicht neben BBP2	7,50
BBP 2: Zuschlag auf die GP bei Vorliegen von mind. zwei rheumatologisch bedingten Folge- oder Begleiterkrankungen		Mind. 1 Arzt-Patienten-Kontakt im Abrechnungsquartal nicht neben BBP1	17,50
TP: Pauschale für Transitionsprozess	Max. 2 Gespräche je Versichertenteilnahme	nicht neben GP und Eingangsdiagnostik	100,00
Epikrise	Max. 1 x je Transition	Epikrise abrechenbar durch Kinder- und Jugendrheumatologen nicht neben GP und Eingangsdiagnostik	100,00
<b>Zuschläge</b>			
Z 1: Zuschlag für strukturierte Patientenbetreuung über die rheumatologische Fachassistentenz	Max. 1 x pro Quartal	Ein MFA/Arzthelfer des Facharztes verfügt über die Qualifikation der Rheumatologischen Fachassistentenz	10,00
Ampelbonus: Zuschlag auf GP	Max. 1x pro Quartal Max. 4x pro Versichertenteilnahmehjahr	Erreichen des in Anlage 11 vereinbarten Ampelbonus: mind. 79 % grüne Verordnungen und max. 6 % rote Verordnungen.	5,00
<b>Einzelleistungen</b>			
Eingangsdiagnostik	Einmalig je Vertragsteilnahme und Patient	Nur zur Klärung der Verdachtsdiagnose oder bei Erstvorstellung beim Facharzt nicht neben TP	50,00
Gelenkinjektion für Versicherte < 12 Jahre	Max. 1x pro Quartal Max. 4 x Versichertenteilnahmehjahr	Nur durch den Kinder- und Jugendrheumatologen	60,00
Gelenkinjektion für Versicherte ≥ 12 bis ≤17 Jahre		Nur durch den Kinder- und Jugendrheumatologen	30,00
Gelenkinjektion für Versicherte ≥ 18 Jahre			15,00
Patientenschulung in der Kinderrheumatologie („Päd-School Rheuma“)	3 bis 6 Schulungseinheiten	Nur durch den Kinder- und Jugendrheumatologe	25,00
Strukturierte Patienteninformation - (StruPi)	Vergütung pro Schulungseinheit pro Patient	Max. 3 Schulungseinheiten pro Patient insgesamt	25,00
Osteologische Diagnostik mit DEXA - Modul 1	Max. 1 x pro Versichertenteilnahmehjahr	nicht neben Modul 2	16,31
Osteologische Diagnostik mit DEXA - Modul 2	Max. 1 x pro Versichertenteilnahmehjahr Max. alle 2 Versichertenteilnahmehjahre	nicht neben Modul 1	32,62
Tight Control / Notfallmanagement	Max. 1 x pro Quartal Max. 4 x pro Versichertenteilnahmehjahr		20,00
<b>Pilotprojekt: RheCORD zur digitalen Versorgungsunterstützung/Patientenbegleitung mit RheCORD und RheDAT</b>			
Pauschale Einrichtung der Gesundheits-App RheCORD	Einmal je Vertragsteilnahme pro Versicherten im Rahmen der Einschreibung	Mind. 1 Arzt-Patienten-Kontakt im Abrechnungsquartal Nicht abrechenbar neben Pauschale für das Monitoring	25,00
Pauschale für das Monitoring	Max. 1 x pro Quartal Erstmalige Abrechnung im 2. Teilnehmerquartal	Max. 8 Quartale nach Abrechnung Pauschale Einrichtung Nicht neben der Pauschale Einrichtung	15,00

## Anhang: Einschreibekriterien

*grün: Diagnosen, die für das Pilotprojekt „RheCORD“ in Bayern und Berlin gelten*

ICD_10	ICD_Beschreibung	ICD_10	ICD_Beschreibung
D68.6	Sonstige Thrombophilien inkl.: Antikardiolipin-Syndrom Antiphospholipid- Syndrom Vorhandensein des Lupus-Antikoagulans	M06.0	Seronegative chronische Polyarthritis
D69.0	Purpura anaphylactoides inkl.: Allergische Vaskulitis	M06.1	Adulte Form der Still-Krankheit
D86.0	Sarkoidose der Lunge	M06.2	Bursitis bei chronischer Polyarthritis
D86.1	Sarkoidose der Lymphknoten	M06.4	Entzündliche Polyarthropathie
D86.2	Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten	M06.8	Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthritis
D86.3	Sarkoidose der Haut	M06.9	Chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet
D86.8	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen	M07.0	Distale interphalangeale Arthritis psoriatica
D86.9	Sarkoidose, nicht näher bezeichnet	M07.2	Spondylitis psoriatica
D89.1	Kryoglobulinämie	M07.3	Sonstige psoriatische Arthritiden
D89.8	Sonstige näher bezeichnete Störungen mit Beteiligung des Immunsystems andernorts nicht klassifiziert (Schnitzler-Syndrom, IgG4-assoziierte Erkrankung, Sneddon-Syndrom)	M07.4	Arthritis bei Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis]
E85.0	Nichtneuropathische heredofamiliäre Amyloidose. Familiäres Mittelmeerfieber	M07.5	Arthritis bei Colitis ulcerosa
I00	Rheumatisches Fieber ohne Angabe einer Herzbeteiligung inkl.: Akute oder subakute Arthritis bei rheumatischem Fieber	M08.0	Juvenile chronische Polyarthritis, adulter Typ
M01.2	Arthritis bei Lyme-Krankheit (A69.2†)	M08.1	Juvenile Spondylitis ankylosans
M02.9	Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet	M08.2	Juvenile chronische Arthritis, systemisch beginnende Form
M05.1	Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritis	M08.3	Juvenile chronische Arthritis (seronegativ), polyartikuläre Form
M05.2	Vaskulitis bei seropositiver chronischer Polyarthritis	M08.4	Juvenile chronische Arthritis, oligoartikuläre Form
M05.3	Seropositive chronische Polyarthritis mit Beteiligung sonstiger Organe und Organsysteme	M08.7	Vaskulitis bei juveniler Arthritis
M05.8	Sonstige seropositive chronische Polyarthritis	M08.8	Sonstige juvenile Arthritis
M05.9	Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet	M08.9	Juvenile Arthritis, nicht näher bezeichnet

ICD_10	ICD_Beschreibung	ICD_10	ICD_Beschreibung
M09.0	Juvenile Arthritis bei Psoriasis	M33.1	Sonstige Dermatomyositis
M09.1	Juvenile Arthritis bei Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis]	M33.2	Polymyositis
M09.2	Juvenile Arthritis bei Colitis ulcerosa	M33.9	Dermatomyositis-Polymyositis, nicht näher bezeichnet
M09.8	Juvenile Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten	M34.0	Progressive systemische Sklerose
M14.8	Arthropathien bei sonstigen näher bezeichneten, anderenorts klassifizierten Krankheiten	M34.1	CR(E)ST-Syndrom
M30.0	Panarteriitis nodosa	M34.2	Systemische Sklerose, durch Arzneimittel oder chemische Substanzen induziert
M30.1	Panarteriitis mit Lungenbeteiligung	M34.8	Sonstige Formen der systemischen Sklerose
M30.2	Juvenile Panarteriitis	M34.9	Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet
M30.3	Mukokutanes Lymphknotensyndrom [Kawasaki-Krankheit]	M35.0	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
M30.8	Sonstige mit Panarteriitis nodosa verwandte Zustände	M35.1	Sonstige Overlap-Syndrome
M31.3	Wegener-Granulomatose	M35.2	Behçet-Krankheit
M31.4	Aortenbogen-Syndrom [Takayasu-Syndrom]	M35.3	Polymyalgia rheumatica
M31.5	Riesenzellarteriitis bei Polymyalgia rheumatica	M35.4	Eosinophile Fasziitis
M31.6	Sonstige Riesenzellarteriitis	M35.5	Multifokale Fibrosklerose
M31.7	Mikroskopische Polyangiitis	M35.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M31.8	Sonstige näher bezeichnete nekrotisierende Vaskulopathien	M35.9	Krankheit mit Systembeteiligung
M32.0	Arzneimittelinduzierter systemischer Lupus erythematoses	M36.0	Dermatomyositis-Polymyositis bei Neubildungen
M32.1	Systemischer Lupus erythematoses mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen	M45.0	Spondylitis ankylosans
M32.8	Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematoses	M46.9	Entzündliche Spondylopathie, nicht näher bezeichnet
M32.9	Systemischer Lupus erythematoses, nicht näher bezeichnet	M86.3	Chronische multifokale Osteomyelitis (SAPHO, CRMO)
M33.0	Juvenile Dermatomyositis		